

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 23 (1901)
Heft: 42

Anhang: Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau A. in K. Kennen Sie nicht das Wort:

*Nicht wie wir schreiben,
Nicht wie wir's treiben —
Wels oder Wans
Darauf kommt's an.*

Nicht jedem ist die Gabe gegeben, seine Gedanken fließend in schöne Worte zu kleiden, und ganz besonders den Mann der harten Arbeit, der seit früher Jugend schon seine ganze Kraft einbringen mußte in seinem beschwerlichen Berufe, bürden Sie nicht nach dem mehr oder weniger schönen Stil und nach den etwa vordahenden orthographischen Schnitzern taxieren, denn er kann als Mann der Tat ganz Bedeutendes leisten und kann auch an Kenntnissen, an Lebenserfahrung, an Charakter und an Wirken für hohe und gemeinnützige Zwecke unendlich weit über denjenigen stehen, die ein Blatt Papier fallgräblich und flüchtig schön und orthographisch tadellos zu beschreiben verstehen, ohne sonst etwas Rechtes leisten zu können und etwas Nützliches zu sein. — Geben Sie einem Mann der ersten Kategorie ein gutes, intelligentes und sehr empfindendes (aber ja nicht kleinliches) Frauchen an die Seite, das ihn versteht und als Sekretär ergötzt, so haben Sie nicht nur diesem Manne und der Welt, sondern ganz besonders Ihrer Tochter und für die Zukunft sich selbst einen großen Dienst geleistet. Das junge Mädchen befindet eine gesunde Auffassung; es hat also keinen Sinn, ihrem Ehen so überängstlich Schranken zu setzen.

Frau F. in A. Solange die Frau nicht durch Kinderpflege in Anspruch genommen ist, leistet sie nichts Außergewöhnliches, wenn sie den Haushalt besorgt und daneben noch des Mannes Korrespondenz führt. Was dagegen die Frau durch Nacharbeit verdient, das sollte ihr unbedingt zu eigen gehören. Ein Mann, der dies nicht als selbstverständlich betrachtet, der verdient überhaupt nicht, daß die Frau sich für ihn bemüht. Wo die Frau in die Lage gebracht wird, eine solche Frage überhaupt stellen zu müssen, da fehlt schon die richtige Grundlage. Sicher ist, daß manche Frau in ihrer überschwänglichen Liebe den Mann anfänglich in einer Weise verbohnt, die für immer durchzuführen ihr im Verlaufe der Zeit unmöglich ist. Hier scheint der Fehler ebensowohl auf Seiten der Frau, als auf Seiten des Mannes zu liegen. Dem Manne geht das Verbohntwerden so leicht und unermert ein, wie der Frau; doch bringt es die Frau nicht ohne inneren Kampf und Herzweh fertig, die Verbohntung auf ein gesundes Maß von Umsorgung ruhig und selbstverständlich zurückzuführen, sobald die Verhältnisse dies erheischen. Der Mann aber hat selten Augen, diesen Zustand gemah zu werden, und selbst die sichtliche Uebermüdung, die Verdroffenheit oder die verweinten Augen der Frau öffnen ihm in solchen Dingen das Verständnis nicht. Es ist nicht gut und nicht klug, daß die Frau in der ersten Zeit des Ehestandes schon den

allerlehten Rest von Kraft beständig in Funktion setzt; sie muß vielmehr Kraft ansammeln für die kaum ausbleibenden Zeiten, wo außergewöhnliche Leistungen von ihr verlangt werden und zwar nicht nur in ihrem eigenen, sondern im Interesse der Familie.

Frl. J. in S. Inmitten konstanter Arbeitsüberbürdung, die sich nacheinander zu Kochputz anstaut, haben wir doch seit langem Ihre lieben Briefe vermisst, und nun sind wir über das heutige Lebenszeichen doppelt erfreut. Haben Sie Dank dafür. Ihr heutiges Specialanliegen erfordert nach unseren Erfahrungen in allererster Linie andauernde und gleichmäßige Wärme und passende Diät. Es ist aber durchaus nicht gesagt, daß diese Wärme unbedingt in absoluter Bettwärme zu suchen und zu finden sei. Im Gegenteil, wenn das Zimmer nicht konstant auf der Temperatur der Bettwärme erhalten werden kann, so sind bei dem in kürzester Frist sich immer wiederholenden Bedürfnis, das Bett zu verlassen, stets neue Abkühlungen unausweichlich. Ein umgelegtes Kissen, das den untern Teil des Rückens und einen Teil der Seiten bedeckt und das zweckmäßig befeuchtet ist, erzeugt jene angenehme und andauernd gleichmäßige Wärme, welche dem Zustand angemessen ist. Solange das Bedürfnis des Wärmens vom Bett noch nicht gehoben ist, legt man das Kissen auch im Bett nicht ab. Dagegen sollen die in dieser Weise besonders warm gehaltenen Teile beim Um- und Ankleiden immer rasch kalt abgewaschen werden. Als Diät sind empfohlen: dünne Fleischbrühe, Kräuter-, Geflügel- und Fischsuppen, kleinere Portionen mageres Fleisch und ebenfölicher Schinken, junges Geflügel, Süßmässliche, Eier, als Fett nur frische, süße Butter; von den Gemüsen: Carotten, Spargeln, Spinat, Kohl, sorgfältig gekocht, Milch und Milchbrei. Zu vermeiden sind alkoholische Getränke, starker Kaffee und Tabak. Unerläßlich ist ein großer Teil Aufmerksamkeit auf sein Verhalten und an Geduld, um den langsamen Heilungsprozeß abzuwarten. Nun nehmen Sie beste Wünsche und herzliche Grüße.

M. W. Es gibt Zuschriften und Fragen, die im Briefkasten nicht beantwortet werden können und deren Erwidrerung man auch dem Papier nicht anvertrauen mag, wenn man sich zuvor weiß, daß unberufene Augen davon Einsicht nehmen und engbegrenztes, kaltes Empfinden den warmen Herzschlag abschlägig kritisiert. Eine solche Korrespondenz erlebte man aber auch nicht im Geschäftstrübel, wo wir jeden Augenblick angerufen werden und den Kopf für jede Alltagsfrage empfänglich halten müssen. So legt man denn solche Briefe besonders, sie schauen uns während der Arbeit an, ihr Inhalt ist uns gegenwärtig, und die Antwort darauf ist schon längst fertig; aber der freie Augenblick fand sich noch nicht, sie niederzuschreiben. Und in dieser unausweichlichen Wartezeit vollzieht sich dann ganz von selbst eine wertvolle Scheidung zwischen denjenigen, die uns wirklich verstehen, die uns vertrauen, die

weder an Gleichgültigkeit, noch an Unhöflichkeit denken, sondern die vollat überzeugt sind, daß wir das Beste tun, daß es also nicht in unserer Macht liegt, die Erledigung zu beschleunigen. Wo wirkliches Verständnis und gleiche Seelenstimmung vorhanden ist — diesen Briefen nicht man am grauen Morgen, wenn man endlich das Tagewort schließen muß, resigniert, aber unbeschwertem Gewissens zu. Wir wissen: Hier lauert kein Unverstand, und keine kleinliche Empfindlichkeit stört das gute Einvernehmen der inneren Zusammengehörigkeit. Senden Sie uns Ihre angelegten Papiere, damit wir selbe kennen lernen können, und seien Sie dennoch eines eingehenden Briefes gewärtig. Für heute nur herzlichsten Gruß und den Ausdruck der Freude über das schöne Vertrauen auch unter den wirklich schwierigen Verhältnissen.

Nichts ist so tief als die Oberflächlichkeit.

Die Schule des Lebens kennt keine Ferien.



Mme Du Barry, eine berühmte Schönheit, deren Eleganz historisch geworden ist, verdankte ihre Erfolge lückenhaften Toilette-Künsten. Hatte sie die **Crème Simon**, den **Fuder** und die **Seife** dieser Firma gekannt, so wäre ihre auffallende Schönheit von noch längerer Dauer gewesen. (H 9260 X) **J. Simon, Paris.** [1438]

Von Krankheit genesenen

und allen schwächlichen Personen jeden Alters raten wir eine Kur des echten **Sienecognac Golliez** zur Wiederherstellung der Kräfte und des Nervensystems; blutbildend, kräftigend und appetitregend. Das beweisen die seit 27 Jahren erzielten Erfolge. In allen Apotheken zu Fr. 2.50 und 5 Fr. [1042]

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Marten.**

Kräftigungsmittel.

Herr **Dr. Neumann**, Kinderarzt in München, schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich in zwei Fällen von **Blutarmut** und **Rekonvaleszenz** post typhum abdom. erprobt. Die Wirkung war eine geradezu **stapante**; die Patienten erholten sich so auffallend und so schnell, wie ich es bei Gebrauch ähnlicher Kräftigungsmittel noch nie beobachtet habe. Ich sehe nicht an, Ihrem Hämato-gen die erste Stelle unter allen erprobten Hämoglobinpräparaten einzuräumen und habe mir fest vorgenommen, in geeigneten Fällen nur Ihr wirklich wertvolles Präparat zu verordnen.“ Depots in allen Apotheken. [960]

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, müssen eine Frankaturmarke beigelegt werden.
Insertate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittags in unserer Hand liegen.
Auf Insertate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
Es sollen keine Originalausweise eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.
Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenanhabenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Briefmarken

An- u. Verkauf. Preisliste gratis. 1397 Briefmarkenbureau Schneebeli, Zürich.



Gesucht:

ein zuverlässiges, reines Mädchen für Küche und Haushalt zu zwei Personen. Lohn 30—35 Fr. im Monat. Es wird eine Wäscherin, Glätterin und am Samstag eine Putzfrau gehalten. Offerten sind zu richten an die Expedition der „Schweiz. Frauen-Zeitung“ unter Chiffre A B 1428. [1428]

Gesucht ein junges, williges Mädchen, das Nähen kann, als Stütze der Hausfrau. Familiäre Behandlung zugesichert. Offerten unter Chiffre A B Poste restante Ragaz. [1431]

Ein junges Mädchen, das Lust und Geschick hat, die Damenschneiderei in allen Teilen gründlich zu erlernen, bei freundlicher Anleitung und als einzige Lehrtochter, findet hierzu beste Gelegenheit unter günstigen Bedingungen. Offerten unter Chiffre „Perfekt“ 1398 befördert die Expedition. [1398]

Kinder-Milch.
Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhütet **Verdauungsstörungen.**
Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.
Dépôts in den Apotheken. [826]

I. Zürcher Kochschule.
Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer
Zeltweg 5 Zürich Zeltweg 5.
Der 127. Kurs beginnt am **11. Novbr. 1901** und umfasst die einfache, wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Prospekte gratis. (Schülerinnenzahl bis heute über 2000.)
Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch**, in zweiter, vermehrter und verbesserter Auflage, elegant gebunden, zum Preise von **8 Fr. 1427** (OF 8590) Hochachtungsvoll **Obige.**

Zu jeder Minute, zu jedem Ort, sofort helles, elektr. Licht.
Für den Weihnachtstisch!
Prachtvolle Neuheiten.
Amerikan. elektr. Leuchter
in 50 diversen Modellen.
Keine Feuersgefahr. Einfachste Handhabung. Ein Druck genügt, um sofort ein hellleuchtendes, elektrisches Licht zu erhalten. Absolut gefahrlos und sicher. Jedes Kind kann die Lampen handhaben.
Verlangen Sie illustrierte Kataloge gratis.
E. A. Maeder, prakt. Neuheiten, St. Gallen
Marktgasse Nr. 18, zum goldenen Rad. [1423]

Für eine gutgeschulte Tochter von 17 1/2 Jahren, intelligent und von gutem Charakter und angenehmen, bescheidenen Wesens, wird eine Stelle gesucht entweder auf ein Bureau (da sehr gute Rechnerin), zur Nachhilfe für Kinder in den Schulaufgaben oder zur Stütze der Hausfrau in eine gediegene Familie (sehr tüchtig in jeder Handarbeit). Es wird auf eine Stelle in der französischen Schweiz reflektiert oder in einer Familie, wo das Französische die Umgangssprache ist. Das Ausland ist nicht ausgeschlossen. Es stehen der Suchenden die besten Referenzen zur Verfügung. [1363]

Eine junge Tochter, die in den Handarbeiten tüchtig ist und auch den Haushalt versteht, sucht Stelle als **Zimmermädchen** oder zu einer kleineren Familie für alles. Gefl. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre M 1434.

Englisch
Französisch
Gründlicher Unterricht — Konversation — in und ausser dem Hause. Offerten unter Chiffre EA 1420 an die Expedition. [1420]

Mädchen-Pensionat
Clos Java 3, Lausanne
Französisch, Englisch, Musik, Zeichnen, Malerei, Haushaltung [1187]
Madame Friedrich Sandoz.

Jordan & Cie.
Bahnhofstr. 60
Zürich.
Special-Geschäft für echte **Loden**
engl. Cheviots — Courtcoat
Homespun. [973]
Maassanfertigung.
Jaquette- und Tailleur-Costume
(Genre tailleur) Mantel.
Annahme jeden Stoffes zur Verarbeitung.

Geschäfts-Verkauf.

An einem erst. n Fremdenort der Schweiz ist besond. derer Verhältnisse halber ein Ma. endes, erstes

Modisten- und Nouveauté-Geschäft

per sofort oder Januar zu verkaufen. Nachweisbarer Gewinn 3500 Fr. per Jahr. Warenlager circa 8000 Fr. Anzahlungsbedingungen für solide Käuferin günstig. Offerten an die Expedition dieses Blattes. [1432]

Israelitisches

Knaben-Institut

Villa „Les Jordils“
Lausanne (französische Schweiz)

Referenzen und Prospekte zur Verfügung.
[1414] Direktor: B. Bloch.

Stottern

Stammeln, heilt unter Garantie bei mässigem Honorar [1438]
Sprachheilstalt Herisau.

Hausfrauen!

Das Praktischste, Warmste und Gelegentlich für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschechte [1380]

Trietot-Wasch-Plüsch

für Damen- und Kinder-Konfektion.
Reduzierte Preise. Muster auf Vorlangen sofort.
Meterweise Abgabe.

Rossi & Cie. in Zofingen.

Illustrierte Welt



Jährlich erscheinen 28 Hefte.

Preis pro Hefte nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Zahlreiche allgemein verständlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbige illustrierte Aufsätze — Eine Fülle ein- und zweifarbiger Illustrationen — Farbige Kunstbeilagen.

— Eine echt deutsche — Familien-Zeitschrift. —

Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten.

— Abonnements — in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Berner Kochkurse für Frauen und Töchter

gegründet 1889 vom

Kursleiter: Alex. Buchhofer, Chef. Verfasser des „Schweizer Kochbuch“.
Lokal: Kirchgasse 2, vis-à-vis dem Münster, Bern.

Der nächste Kurs findet statt vom 4. November bis 5. Dezember. Für Auswärtswohnende Logis und Kost im Hause. Prospekte gratis und franko. (H 4863 Y)
Das „Schweizer Kochbuch“, prämiert mit goldener Medaille der internat. Kochkunstausstellungen von Frankfurt a. M. 1900 und Paris 1901 kann bezogen werden, solid gebunden, gegen Fr. 11.50 in Buchhofers Musterküche, Kramgasse 9, Bern. Cramhall Kreuzgasse. [1422]

MARIN. * Institut Martin * Neuchâtel.

Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der für den Handel notwendigen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre in Verbindung mit der Handelsschule. Spezielle Vorbereitung auf die Examen für die administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst. Zahlreiche diplomierte Lehrer und höchste Referenzen. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung. [727]

Der Direktor und Eigentümer: M. Martin, Professor.

1941

Dr. Wanders Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.
Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen Schwächezuständen und Blutarmut. Preis Fr. 1.40
Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel. „ 1.40
Malzextrakt mit glycerin-phosphorsauren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet. „ 2.—
Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung der darniederliegenden Verdauung. „ 1.40
Neu! Leberthran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentlich leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel. „ 2.—
Dr. Wanders Malzzucker und Malzbombons. [1417]
Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich.

Einbanddecken

als stets willkommenes
Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
Für die Kleine Welt „ „ .60
Koch- und Haushaltungsschule „ „ .60

Prompter Versand per Nachnahme.

844] Verlag und Expedition.

Hervorragendes Kräftigungsmittel



Somatose ist ein Albumosenpräparat und enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweiss und Salz). Regt in hohem Masse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Nur echt wenn in Originalpackung. [1271]

Damen-, Herren-, Knaben-

GROSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LÖDEN J. NÖRR Zürich
Hornspun, Chevots, Covercoat, Tuche etc.
Motorwäsche! Massanfertigung. [917]
Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.
Fertige Jaquette- u. Tailen-Costume von 25 Fr. an.

Malaga-Wein

rotgolden, vierjährig, liefert von renommiertem Weinbergbesitzer in Fässchen von 16, 32, 64 Litern per Nachn. an Private

G. Martin, Generalagent [1407]
Kirchenfeldstrasse 6, Bern.

Robert König

Metzgergasse 13, St. Gallen
Gute Bezugsquelle für
Schuhwaren
in reicher Auswahl bei billigsten Preisen.
Specialanfertigung von Schuhwerk für kranke Füsse nach ärztlichen Angaben. [1385]

Zeugnis.

Herr J. A. Zuber, Flawil (St. Gallen).

Der Magneta-Stift, den Sie mir sandten, hat Wunder gewirkt. Hatte nämlich 14 Tage Hüftweh, dass ich's kaum aushalten konnte, und in Zeit von zwei Tagen war ich völlig davon befreit. Auch hatte ich oft den Wadenkrampf; auch von dem ist keine Spur mehr, seit ich diesen Wunderstift trage. Danke Ihnen daher für Ihre Hilfe. Beliebigst erhalten Sie Fr. 2.— für zwei weitere Stifte, die ich an Bekannte abgebe, die an Rheumatismus leiden. [1379]
Joh. Krug, Schuhmacher, Molenfeld.



Überbittert bis jetzt
Prof. Dr. Liebers echter
Nervenkräft-Elixier [1381]

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückenschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: Hecht-Apothek St. Gallen, sowie in allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes.

Reine, frische Nidel-Butter

liefert gut und billig [1408]
Otto Amstad in Beckenried (Unterw.).
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

Bevor Sie eine Waschmaschine kaufen

besichtigen
und
probieren Sie
kostenlos

Schmidts
Patent-
Waschmaschine
mit Antrieb von unten,
wie die Abbildung zeigt.



Mehr als alle Anpreisungen
spricht die Thatsache, dass
bis jetzt über 95,000 Schmidts
Waschmaschinen im Gebrauch
sind und sich vortrefflich be-
währen. [1424]

Schmidts Wasch-
maschine übertrifft
alle bekannten Sy-
steme infolge ihrer
ganz aussergewöhn-
lich grossen Wasch-
wirkung, Solidität u.
grösster Schonung der
Wäsche.

kostenlos

Verlangen Sie
illustr. Prospekte u. eine Waschmaschine zur Probe.

E. A. Mæder, prakt. Neuheiten, St. Gallen
Martgasse 16. Zum goldenen Rad.

NEUHEIT
Seidig, weich & stark
LANG-GARN
BESTES
MAKO-STRICKGARN
mit Seidenglanz.

[1919]

(Za 1966g)

Verlangen Sie in allen
Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften

De Jong's holländ. Cacao

1136] (königl. holländ. Hoflieferant)
Bekannt durch seine Billigkeit, seinen köstlichen Geschmack
und feines Aroma. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

Handels-Institut „Merkur“

Horw bei Luzern.

Besonders zu empfehlen für moderne Sprachen: Französisch, Italienisch,
Englisch. Alle Sprachen werden von Lehrern der betreffenden Nationalitäten
unterrichtet. Mässige Preise. Prospekte zu Diensten.
1320]

Prof. T. Villa.



Spielwaren
Spezialität

FRANZ CARL WEBER

62 Mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH

[1421]

Vorzüglich bewährt seit Jahren hat sich das
BREVET + 12455



Bohnen- und Kartoffel-Schälmesser

Schweizerisches Fabrikat.

Handlich, leicht, aus prima Stahl gefertigt. Nicht zu vergleichen mit gewöhnlicher Marktware.

Preis Fr. 1.20 per Stück.

Versandt per Nachnahme oder gegen vorh. Einsendung des Betrages in Briefmarken.

Specialitäten- und Neuheiten-Geschäft

Victor Spiess, Neugasse, St. Gallen.

[1412]

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit
dem langjährig, ärztlich erprobten



Kaysers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt
Besitz höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Er-
brechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse
Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts. [1263]

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen
oder direkt bei

Fr. Kayser, Nahrungsmittelfabrik, St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

O. WALTER-OBRECHT'S



1811]

FABRIK-MARKE.

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm.

Ueberall erhältlich.

Trunksucht-Heilung.

632] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschäd-
liches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar
keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und
habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies
Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung be-
fragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als
arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man
sich allgemein verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches
Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden
kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den
28. Dezember 1897. Albert Wernli. Zur Beglaubigung vorstehender
Unterschrift des Herrn Albert Wernli dahier. Zürich III, den 28. Dezember
1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert.
Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und
drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen
von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernäh-
rung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer,
vormals Vorsteherin der thurgauischen Haus-
haltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter
Angaben und praktisch durchgeführter Haus-
haltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen
erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes.
Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vier-
wöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten.
Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis
nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien,
speziell aber in solchen mit heranwachsenden
Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und
wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die
Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in
St. Gallen. [843]

St. Galler Stickereien für Damen- u. Kinder-Wäsche

auf Cambric, Nansouc, Moussoline und Madapolam (Naturelle-Stickerei). Beste Ausführung
und billigste Preise. Reichhaltige Muster-Kollektion gerne zu Diensten.

1204]

(H 1632 G)

J. P. Locher, St. Gallen.



Naturheilstalt Naturheilbuch
Dresden-Kadobener, 3 Aerzte,
Günstige Kurerfolge bei fast allen
Krankheiten. Prospekte frei.
3 Bände einschli. starkem Ergänzungsbd.
3000 Seiten, 1295 Abbild., 38 bunte Tafeln.
8 zerlegbare bunte Modelle des menschlichen Körpers. Preis M. 22.50, auch Theilzahlg. d.
Bilz' Verlag Leipzig und alle Buchh. Tausende verdanken d. Buch ihre völlige Genesung. [1388]

Flaum-Steppdecken-Fabrikation

von
Carl Müller in Burgdorf.

Maschinenbetrieb mit eigenen patentierten Maschinen.

Billigste Bezugsquelle

für Flaum-Steppdecken in allen Genres und Stoffgattungen.

Grosse Auswahl, gediegene, neue Dessins. [847]

Reichhaltige Musterkollektion, sowie illustrierter Katalog und Preisvermerk franko.

Telephon. NB. Das Umarbeiten von Duvet in Steppdecken wird prompt und billigst besorgt. Telephon.

Suppen-Würze
Bouillon-Kapseln
Suppen-Rollen



sind besser und beliebter
als alle Nachahmungen.
Diese einheimischen Pro-
dukte empfehlen sich
durch hervorragende Qua-
lität und Billigkeit. Stets frisch auf Lager in allen Spezerei- und Delikatess-
Geschäften. [1104]

Conditoren-Ausstellung MANNHEIM 1901 Goldene Medaille

Rooschütz

ROOSCHÜTZ & CO. BERN

- BONBONS
- WAFELN
- BISCUITS
- ZWIEBACKEN
- MARMELADEN

1314

Töchterpensionat I. Ranges u. Haushaltungsschule Villa Mont-Choisi, Neuchâtel (Suisse).

Tüchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische und die fremden Sprachen zu lernen, die Künste zu treiben, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospekte und Referenzen. (H 431 N) 1357

Mr. et Mme. Piguet-Tran.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

1114] Terlinden & Co.

vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht Zürich

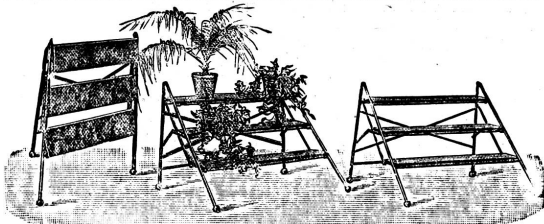
werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Haustier werden nicht gehalten.

Sehr elegant!



Leicht, solid und billig!

Zur zweckmässigen Aufbewahrung der Blumenstöcke das ganze Jahr, eignen sich meine leicht zusammenlegbaren welche auch als gewöhnliche Treppenleiter benützt werden können. [1425]

E. H. Maeder, praktische Neuheiten, St. Gallen
Marktgasse Nr. 13, zum goldenen Rad.

Neu! Perl-Garn Neu!

Nr. 7/3 u. 8/3fach, aus bester Makobaumwolle erstellt.

Vorzüge dieses erprobten Hand- und Maschinen-Strickgarnes:
Grösste Haltbarkeit, bleibende Weichheit im Gebrauch wichtig (für empfindliche sog. Schweissfüsse), Solidität in Farben und Glanz. Angenehmes und leichtes Verarbeiten vermöge eigenartig schöner, perlender Drehung, daher auch ganz besonders geeignet für Arbeitsschulen.

Verlangen Sie überall ausdrücklich **Perl-Garn Nr. 7 oder 8 dreifach.**
Handlungen können dieses **Garn**, sowie **fertige Strümpfe und Socken** zu Fabrikpreisen von den meisten **Engros-Häusern** beziehen oder direkt vom Fabrikanten **J. J. Künzli, Strickgarn- und Strumpfwarenfabrik in Strengelbach (Aargau).** [1414]

Liebhaber

einer guten, schmackhaften
Mehlsuppe (H 5390 Q)

verwenden nur **feinstes geröstetes Weizenmehl** garantiert ohne jede Beimischung für rasche und bequeme Zubereitung von Suppen und Saucen aller Art. 1436] Marke



ein vorzügliches Präparat aus der **ersten Schweizerischen Mehlrösterei Wildegg.**

Damen, Kinder

und **schwächliche Personen**, die an [1316]
Blutarmut, Bleichsucht
und den daherigen Folgen leiden, finden in (Za 2176 g)

Denlars Eisenbitter

ein **erfolgreiches Heilmittel**. — Man konsultiere den Arzt.
Zu haben in **allen Apotheken und Droguerien**. —
Jedem Fläschchen ist ein Prospekt mit Gebrauchsanweisung beigelegt.
35jähriger Erfolg. **Viele ärztliche Zeugnisse.**

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche Lectionen. **Alle Systeme. Garantierter Erfolg.** Man verlange Gratisprospekte [1429]

Boesch-Spaling, Bücherexperte Zürich.
Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.

Muster franco

Kleiderstoffe	Baumwolltücher
Blusenstoffe	Leinwand
Untervockstoffe	Handtücher
Flanelle	Bettzeug
Barchent	Schürzenstoffe
Herrnenstoffe	Hemdenstoffe
Halblein [1374]	Futterstoffe

Billige Preise. Nur solide Qualitäten.
Max Wirth, Zürich.

Versäumen Sie nicht!!!

Lesen Sie **Rauschs Haarkur**. Das Haar, seine Pflege, Krankheiten und deren Heilung. Preis 70 Rp. Direkt von [989]

J.W. Rausch, Emmishofen.

Magenkranken [1133]

Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentgeltl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.

Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. fl. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger Enneda.

840]

Im Verkehr mit Banken

lerne man die **Zinsen-Conto-Corrente** selbständig prüfen. **Leitfaden** zum Erlernen der **Bank-Conto-Corrente** 3 Fr. gegen Nachnahme. [1430]

Boesch-Spaling, Bücherexperte Zürich.

Pensionat de demoiselles.

Propriétaire-directeur d'un important pension de jeunes gens cherche association avec directrice de pension de demoiselles ou autre personne instruite pour fonder un pensionat de jeunes filles indépendant de l'institution de jeunes gens, soit deux établissements sous la même direction mais complètement séparés. Affaire sérieuse et bien étudiée. Adresser les offres sous chiffre 0 527 N à l'Agence publicité Orell Füssli, Neuchâtel. [1437]

PRIX DU MIEL.

Par 2 Kos. frs. 1.80 le Ko.
" 4 1/2 " " 1.70 " "
Franco pour la Suisse.
Miel de printemps ou miel de sabin.
Chs. Bretagne, apiculteur à Lausanne.
Membre du Jury pour l'inspection des ruchers. (H 11885 L) [1392]

Versende wieder, wie bereits seit 25 Jahren, selbstgeernteten (H 2109 Ch)

echten Bienenhonig

a) La Rösä-Alpenbienenhonig à Fr. 3.90 per Kilo; [1435]
b) Poschiavohonig à Fr. 2.50 per Kilo.
c) Honig lla (warm ausgelassen, dunkler, aber gut) Fr. 1.80 per Kilo.
Bei grösseren Quantitäten Rabatt.
Johs. Michael, Pfarrer in Brusio bei Poschiavo (Graubünden).

Marwede's Moos-Binden

(Menstruationsbinden) kosten p. Paket à 5 Stück 1 Fr. Gürtel 75 Cts. Jahresbedarf 50 St. mit Gürtel Fr. 10.50 portofrei. Direkter Versand von der General-Vertretung für die Schweiz: [1222] **Peters & Co., Zürich V, fore-str. 51.**

Ich fühle die Verpflichtung, Herrn Bopp öffentlich meinen Dank auszusprechen für die glückliche Heilung von meine n mehrjährigen **Wagenleiden**. In tägliche Leben habe ich bürdiger gemacht; ich konnte endlich Spalte mehr betragen, mügte ein Jahr lang das Bett hüten und glaubte mich dem Tode nahe. Durch Herrn Bopp's einfache Kur wurde ich vollständig geheilt. Dies war vor vier Jahren. Seit der Zeit bin ich völlig gesund. Auch meine Tochter wurde von einem solchen Leiden durch diese Kur vollständig geheilt. Ich empfehle daher allen Wagenkranken, sich schriftlich an Herrn S. J. B. Popp in Seide, Solothurn, zu wenden, ein Buch und Fragebogen wird dann ohne Kosten gesandt. [755] Frau Soufer-Gysin in Witten, Baselst.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Das neue Wesen

von **Ludwig Ganghofer.**

Dieser neueste historische Roman des beliebten Erzählers erscheint soeben in der

Gartenlaube.

Abonnementspreis vierteljährlich frs. 2.70.

Die letzten 4 Nummern des 3. Quartals der „Gartenlaube“ mit dem Anfang des Romans werden neu eintretenden Abonnenten auf Verlangen gratis nachgeliefert.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter. [1410]

Blasenkatarrh, Blasensteine.

Die Unterzeichnete war lange Zeit mit einem chronischen **Blasenkatarrh** mit **Blasensteinen, Blutharnen, blutigem, salzigem Harn, starkem Harndrang, Harnzwang, Wasserbrennen, heftigen Schmerzen** beim Urinieren, unwillkür. Harnabgang und Harntröpfeln behaftet und gebrauchte vielerlei, aber ohne Erfolg. Das Leiden verschlimmerte sich trotz aller Anwendungen mehr und mehr. Ich habe mich dann auf Anraten meiner Bekannten von der **Privatpoliklinik in Glarus** briefl. behandeln lassen und bin vollst. geheilt worden. Diese Anstalt hat das Vertrauen, das ich in sie gesetzt habe, gerechtfertigt und verdient das Lob, das ihr allg. gependet wird. Zürich III, Aussersihl, Dienersstr. 62, 16./III. 1900. Frau Witwe Rohr.

Zur Beglaubigung vorst. Unterschrift der Frau Elise Rohr dahier. Zürich III, 16./III. 1900. Stadtammannamt Zürich, Kreis III. Der Stadtammann: Erb. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.** [628]